

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 15. Februar

1906.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 630—645. — Bericht der ersten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 6 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, die Umgestaltung des Landeskulturrates betr. (Drucksache Nr. 93.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bizthum von Eckstädt, Exzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meisch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte von Seydewitz und Dr. Roscher und Geh. Regierungsrat Münzner.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt der Herr Vizepräsident Oberbürgermeister Beutler wegen einer dringenden Reise, Herr Landeskämmerer Graf zur Lippe wegen dringender Geschäfte, Herr Kammerherr von Arnim aus gleichen Gründen. Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 630.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 5 des außerordentlichen

I. R. (1. Abonnement.)

Staatshaushalts-Etats für 1906/07, die Bahnhofserweiterung zu Tharandt betr.

(Nr. 631.) Desgleichen über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Kieritzsch über Groitzsch nach Pöggau betr.

Präsident: Die Nummern 630 und 631 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 632.) Petition des pensionierten Eisenbahn-Bahnwärters Ernst Louis Dörffel in Dresden-Löbtau um Gewährung einer laufenden Unterstützung neben seiner Pension.

(Nr. 633.) Petition des Franz Hermann Köhler in Reichenbach i. B., eine Erbschaftsangelegenheit betr.

(Nr. 634.) Petition des Gutsbesizers Gustav Prüfer in Meschwitz um Einführung strenger Maßnahmen gegen entlaufene Dienstboten.

(Nr. 635.) Petition des Friedrich Wilhelm Doberenz in Wenigossa bei Marsdorf unklaren Inhalts.

Präsident: Die Nummern 632, 633, 634, 635 kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 636 bis mit 643.) 8 Petitionen verschiedener Innungen in Glouchau, Dresden, Annaberg, Döbeln, Grimmitzschau, sowie des Verbandes Chemnitzer Kaufleute der Kolonialwarenbranche zu dem Königl. Dekret Nr. 19, die Zusammensetzung der Ersten Kammer betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 644.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-exemplare einer Petition der Stadtgemeinde Geier und Genossen um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts in Geier.

(Nr. 645.) Desgleichen einer Petition des Stadtgemeinderats zu Weissenberg um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts daselbst.

Präsident: Die Nummern 644 und 645 sind zu verteilen.